

## **Illegale Beschäftigung in Strausberg: Zöllner decken Missstände auf**

Bei Kontrollen in Strausberg entdeckten Zöllner zehn illegal beschäftigte Arbeiter aus Serbien, Weißrussland und der Ukraine.

Am 7. August 2024 führten Bedienstete der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Frankfurt (Oder) Routinekontrollen auf Baustellen in den Landkreisen Oder-Spree und Märkisch-Oderland durch. Ziel dieser Kontrollen war es, mögliche illegale Beschäftigung zu überprüfen, die in der Baubranche leider nicht ungewöhnlich ist.

### **Illegale Beschäftigung auf Baustellen**

Insbesondere auf zwei Baustellen in Strausberg wurden insgesamt zehn Arbeitnehmer entdeckt, deren Beschäftigung illegal ist. Diese Personen, die aus Serbien, Weißrussland und der Ukraine stammen, waren beim Verlegen von Glasfaserkabeln tätig. Während der Kontrolle konnten sie lediglich polnische Visa oder Aufenthaltstitel vorweisen. Diese Dokumente erlauben jedoch keine legale Arbeitsaufnahme in Deutschland, was ihren Aufenthalt in diesem Land illegal macht.

### **Reaktionsmaßnahmen der Behörden**

Die Zöllner nahmen die notwendigen rechtlichen Schritte vor und leiteten gegen die betroffenen Arbeitnehmer Strafverfahren aufgrund des illegalen Aufenthalts ein. Die weiteren Schritte werden durch die zuständige Ausländerbehörde geregelt, die sich mit den Konsequenzen dieser illegalen Beschäftigung

auseinandersetzt.

## **Gesellschaftliche Konsequenzen und Bedeutung**

Die Entdeckung illegaler Beschäftigung auf Baustellen hat tiefere gesellschaftliche Auswirkungen. Abgesehen von der rechtlichen Dimension war es auch ein Weckruf für die lokalen Gemeinden und die Baubranche insgesamt. Illegale Arbeitsverhältnisse schaffen nicht nur unfaire Konkurrenzbedingungen für legale Unternehmen, sondern gefährden auch die Rechte der Arbeitnehmer, die oft in prekären und unsicheren Bedingungen arbeiten müssen.

## **Fazit**

Die Kontrollen, wie sie am 7. August in Strausberg durchgeführt wurden, sind ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung. Damit wird nicht nur die Einhaltung des Arbeitsrechts gefördert, sondern auch die Schaffung fairer Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten in Deutschland unterstützt. Die Herausforderung bleibt jedoch, solche Situationen konsequent zu überwachen und weggefilterte Informationen über illegale Praktiken in der Branche zu fördern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**